

# Merkblatt - Finanzmathematische Funktionen

Finanzmathematische Funktionen sind zur Berechnung von Zinsen für ein Darlehen/Kredit oder für eine Geldanlage über einen bestimmten Zeitraum sehr hilfreich. Auf diese Art und Weise kann man im Alltag oder im Unternehmen kurzfristige, mittelfristige und langfristige Investitionen oder Geldeinnahmen effektiver kalkulieren.

## Darlehen oder Kredit

= Geld, z. B. bei einer Bank, leihen

## Geldanlage

= Geld, z. B. für einen Fond, Aktien, Lebensversicherung, Bausparvertrag, Immobilie investieren

## Funktion ZW (=Zeitwert)

Funktionsname	ZW
Aufbau	<b>=ZW(Zins; Zzr;Rmz;Bw;F)</b>  Zins = Zinssatz; Zzr = Zahlungszeitraum; RMZ = Regelmäßige Zahlung; Bw = Barwert; F = Fälligkeit der Zahlungen
Verwendung	<b>Gibt den zukünftigen Wert (Endwert) einer Investition an. Die Berechnung basiert auf einem konstanten Zinssatz und auf regelmäßigen, konstanten Zahlungen.</b>

### Merke!

Für Zins und Zzr (=Zahlungszeitraum) müssen immer passende Zeiteinheiten verwendet werden.

## Funktion RMZ (=regelmäßige Zahlung)

Funktionsname	RMZ
Aufbau	=RMZ(Zins;Zzr;Bw)
Verwendung	<b>Berechnet die pro Periode zu zahlende Kreditrate, die sich aus Zinsen und Tilgungsanteil zusammensetzt.</b>

Periode = wiederkehrender Zeitraum, z. B. monatlich, jährlich

Tilgung = Rückzahlung eines ausgeliehenen Geldbetrags